

SÄSCHISCHER TENNISVERBAND
BEZIRKSVORSTAND CHEMNITZ

Kirchberg, den 02. Oktober 2011

Durchführungsbestimmungen für die
Hallen- Mannschaftsmeisterschaften
Winter Zeitspiel (WZ) 2011 / 2012 (Wintercup siehe am Ende)

Die Anmeldungen der Mannschaften erfolgen ab diesem Jahr online auf der STV-Homepage.

1) Spielberechtigung

Tennispieler, die Mitglied in einem Verein des STV im Bezirk Chemnitz sind. Sie müssen eine STV- Nummer haben.

Wintercup und Winterzeitspiel kann für zwei unterschiedliche Vereine gespielt werden.

Für die 1. und 2. Kreisklasse des Vogtlandes gelten besondere Regelungen.

2) Altersklassen

Aktive Damen/Herren/Mixed/Damen 30/Herren 40/50/60 sowie Kinder-und Jugendliche U 18/ beliebig/U 14 beliebig/ U 10 beliebig im 3/4 Feld.

Spielberechtigt für die jeweilige Altersklasse im Erwachsenenbereich ist, wenn man bis zum 31.12.

des Folgejahres das entsprechende Lebensjahr 30/40/50/60 vollendet hat. Entsprechend § 17/2 der WO des STV dürfen Spieler-im Seniorenbereich in zwei Altersklassen (Aktive und eine Senioren-Altersklasse oder in zwei Senioren-Altersklassen an den Mannschaftswettbewerben) teilnehmen.

Mixed Wettbewerbe können zusätzlich gespielt werden.

Bei allen Mannschaftswettbewerben muss man auf der jeweiligen Mannschaftskarte gemeldet sein.

3) Namentliche Meldung

Die Mannschaftsaufstellung erfolgen online nach Leistungsklassen.

Die Mannschaftsmeldekarte für Mixed Aktive ist untergliedert Nr. 1-12 Herren und Nr.1-12 Damen bitte beachten.

4) Spielzeit

Die Spielzeit beträgt im Einzel und Doppel jeweils 50 Minuten zuzüglich 10 Minuten Einspielzeit. Jeder Mannschaftswettkampf wird auf zwei Plätzen parallel ausgetragen und ist damit nach drei Stunden beendet. Diese Spielzeit ist in jedem Fall einzuhalten, um nachfolgende Platzbelegungen nicht zu gefährden.

5) Spielablauf

Die in den Spielansetzungen zuerst genannte Mannschaft ist die Heimmannschaft und somit für die ordnungsgemäße Abwicklung des Wettkampfes verantwortlich.

Vor Spielbeginn (15 Minuten vor Wettkampfbeginn) werden von den Mannschaftsführern die Mannschaftsspieler, sowie der Oberschiedsrichter, auf der Grundlage der bestätigten Mannschaftskarte im Spielbericht eingetragen.

Diese Formulare liegen an den Rezeptionen der Hallen aus.

Zur Eintragung in den Spielbericht müssen alle Einzelspieler anwesend sein, zu spät kommende Teilnehmer auch bei Mixed/ Aktive können nur noch im Doppel

spielen. Gespielt werden 4 Einzel in der Reihenfolge 1+3 und 2+4.

Die zwei Doppel sind parallel zu spielen, wobei die erste Stelle im Einzel nicht im zweiten Doppel aufgestellt werden kann.

Bei Mixed Aktive ist im Spielbericht einzutragen:Nr.1 Herren 1.Stelle/Nummer 2 Herren 2.Stelle Nr.3 Damen 1.Stelle/Nummer 4 Damen 2.Stelle

Gespielt werden 4 Einzel in der Reihenfolge 1+3 sowie 2+4.

Die Mixed doppel sind parallel zu spielen, wobei die 1.Stelle Herren und Damen das erste Mixed spielen müssen. Wettkampfpausen sind für alle Spiele auf Grund des Zeitspieles nicht

Gespielt wird mit DUNLOP Fort Tournament Bällen, die zu Spielbeginn von beiden Mannschaften (jeweils 1 Satz a 3 Bälle bereitgestellt werden). Für die Zeitmessung ist ein Zeitwecker zu nutzen (dieser liegt an der Rezeption der Halle) aus.

Spielbeginn und Spielende sind so vom Oberschiedsrichter (stellt i.d.R. Heimmannschaft) oder dessen Beauftragten zu bestimmen.

Nach Abschluss des Wettkampfes ist der Spielbericht auszufüllen, von beiden Mannschaftsleitern und dem Oberschiedsrichter zu unterschreiben und anschließend von einem Verantwortlichen der Heimmannschaft gemäß § 26 STV-WO (außer U10) im Internet einzutragen.

Die Formulare müssen nicht mehr an den Spielleiter gesendet werden.

6) Spielergebnis

Sieger eines Wettkampfes in Einzel oder Doppel ist, wer innerhalb von 50 Minuten die meisten Spiele gewonnen hat. z.B. 8:0 oder 13:3, aber auch ein Unentschieden ist möglich. Es gibt also keine Satzbegrenzung.

Tritt ein Spieler nicht an, wird das Spiel mit 2:0 Punkten und 15:0 Spiele gewertet.

Verletzt sich ein Spieler ist der Wettkampf auf Grund des Zeitspieles beendet, der Gegner erhält die Punkte und seine bis dahin gewonnenen Spiele werden auf 15 aufgestockt. Beispiel: Spieler A hat 2 Spiele und Spieler B hat 8; Spiele Spieler B gibt verletzungsbedingt auf, somit gewinnt Spieler A mit 2:0 Punkten und 15:8 Spielen.

Beim Ertönen des Schlussignals wird nur noch der laufende Punkt (nicht das Spiel)ausgespielt. Danach noch nicht abgeschlossene Spiele fallen aus der Wertung.

Für den beendeten Wettkampf im Einzel und Doppel werden für den Sieger 2:0 Punkte und bei Unentschieden 1:1 in den Spielbericht eingetragen.

Sieger des Mannschaftsvergleiches ist die Mannschaft mit den meisten Punkten. Bei Punktgleichheit (6:6) endet der Vergleich Unentschieden.

7) Tabellenwertung

Für einen gewonnen Wettkampf erhält die Mannschaft 2:0 Tabellenpunkte. Der Verlierer erhält 0:2 Tabellenpunkte.

Bei Spielstand Unentschieden gibt es 2:1 Tabellenpunkte für die Mannschaft die mehr Spiele gewonnen hat.

Die andere Mannschaft erhält noch 1:2 Tabellenpunkte. Erreicht keine Mannschaft mehr Spiele, bekommen beide Mannschaften 1:1 Tabellenpunkte.

Staffelsieger ist, wer die meisten Tabellenpunkte erspielt hat, bei Punktgleichheit entscheidet wer die meisten Spielpunkte bzw. Spiele gewonnen hat.

8) Behandlung von Unstimmigkeiten

Kann ein Mannschaftsvergleich nicht zur festgesetzten Uhrzeit: beginnen, weil eine Mannschaft nicht pünktlich angereist ist, werden die Punkte aus dem ersten und dritten Einzel der anwesenden Mannschaft mit je 2:0 Punkten und 15:0 Spielen in Spielbericht eingetragen.

Tritt eine Mannschaft nicht an, gehen alle Spiele Einzel/Doppel jeweils mit 2:0 Punkten und 15:0 Spielen in den Spielbericht für den Gegner ein.

Ausgesprochene Ordnungsgebühren werden mit 50% der im STV Ordnungsgeldkatalog festgelegten Beträge gehandelt.

Der § 18/1 der WO des STV entfällt in der Hallenrunde. Damit gibt es kein Festspielen mehr, wenn man mehr als zweimal in einer höheren Mannschaft derselben Altersklasse eingesetzt wurde.

Die Wartezeit für eine Mannschaft beträgt 45 Minuten ab dem Einschreiben im Spielbericht (15 Minuten vor Wettkampfbeginn. Beispiel: 14.00 Spielansetzung ist die Einschreibzeit 13.45 Uhr, die Mannschaft muss bis 14.30 Uhr angereist sein, um das 2 + 4 Einzel noch spielen zu können. Trifft die Mannschaft nach dieser Wartezeit ein, ist der gesamt Wettkampf verloren und wird als Nichtantreten gewertet. Die gebuchte Hallenzeit kann genutzt werden. Ein Spieler darf an einem Wettkampftag nur in einer Mannschaft spielen.

Die Spielansetzungen sind für alle Teilnehmer verbindlich. Spielverlegungen sind nicht möglich und werden nicht bestätigt.

Nichtantreten/ Zurückziehung von Mannschaften nach dem Meldetermin/Verspätete Abgabe des Spielberichtes an den Spielleiter usw. werden mit Ordnungsgebühren belegt. Diese werden vom Spielleiter ausgesprochen und sind innerhalb von 10 Tagen auf das Konto des Bezirksvorstandes zu überweisen.

Bei Nichtzahlung werden bis zur Begleichung des Betrages keine: weiteren Spielgenehmigungen

9) Schlussbestimmungen

Gespielt wird nach der WO des STV und für die Hallenrunde spezifische Durchführungsbestimmung.

Diese Durchführungsbestimmungen können im Verlauf der Hallenrunde im Sinne einer Qualifizierung durch den Bezirksvorstand Chemnitz ergänzt bzw. korrigiert werden. die Bezirksmannschaftsmeister werden ausgezeichnet

Winterrunde Jugend 2011/2012

1) Altersklassen U14 beliebig / U18 beliebig 4-rer Mannschaften

Es werden 4 Einzel und 2 Doppel in einem offenen Satz gespielt. (Gesamtspielzeit 3 Stunden)
Für die Spiele stehen 2 Plätze zur Verfügung.

Die Aufstellung der Mannschaften erfolgt nach Spielstärke und nicht nach Geschlecht.

Die Gesamtspielzeit pro Spiel beträgt 60 min., davon sind 10 min. Einspielzeit.
Nach Ablauf der Zeit wird ein angefangener Punkt nicht mehr zu Ende gespielt. Für die Zeitnahme steht auf jedem Platz ein Kurzzeitmesser zur Verfügung.

Nach Abschluss des Wettkampfes ist der Spielbericht auszufüllen, von beiden Mannschaftsleitern und dem Oberschiedsrichter zu unterschreiben und anschließend von einem Verantwortlichen der Heimmannschaft gemäß § 26 STV-WO im Internet einzutragen. Die Formulare müssen nicht mehr an den Spielleiter gesendet werden.

Ballmarke: Dunlop Tournament

Es ist pro Wettkampf je 1 Satz a. 3 Bälle von jeder Mannschaft zur Verfügung zu stellen.

2) Altersklasse: U10 Midcourt

Es ist mit Linien bzw. Klebeband eine neue Grundlinie, im Abstand von 2,60 m von der Aufschlaglinie, zu ziehen. (Feldlänge 18 m)

Die Netzhöhe ist auf 80 cm zu reduzieren.

(Das Netzspannband wird schräg gezogen und mit einer Klammer fest halten)

Linien bzw. Klebeband wird vom Verband zur Verfügung gestellt und liegen in der Halle bereit.

Die Heimmannschaft ist für den ordnungsgemäßen Auf- bzw. Abbau des Platzes verantwortlich.

Linien nach dem Wettkampf entfernen!

2-er Mannschaft in beliebiger Zusammensetzung, ohne Athletik

Es werden 2 Einzel und 1 Doppel in einem offenen Satz gespielt. (Gesamtspielzeit 3 Stunden)

Für die Spiele steht 1 Platz zur Verfügung

Die Aufstellung der Mannschaft erfolgt nach Spielstärke und nicht nach Geschlecht.

Die Gesamtspielzeit pro Spiel beträgt 60 min., davon sind 10 min. Einspielzeit.

Ballmarke: Dunlop Stage 2 orange

Die Bälle werden vom Verband zur Verfügung gestellt und liegen in der Tennishalle bereit.

Der Spielbericht ist 2 Tage nach Spieldurchführung an den Spielleiter, per Post, Fax oder Mail zu senden.

FrauBrigitteGraichen,Thomas-Münzner-Siedlung7a,08396Waldenburg
Fax:037608-280454,Mail:brigittegraichen@gmx.de

Wintercup

Der Wintercup wird in einer gesonderten Durchführungsbestimmung zentral geregelt.

Klaus-Dieter Neubert

Siegfried Wolf

Bezirkssportwart

verantwortlicher für Winterrunde